



Precision Farming im "Land - der - Ideen"

Am 2. April wurde an der Technischen Universität München (TUM) im "Grünen Zentrum" Weihenstephan der "Tag der Innovationen" ausgerichtet.

Anlass war der Wettbewerb "Deutschland - Land der Ideen", der von der Wochenzeitung die ZEIT durchgeführt wird. Dabei würde die Studienfakultät für Agrar- und Gartenbauwissenschaften als Preisträger ausgewählt.

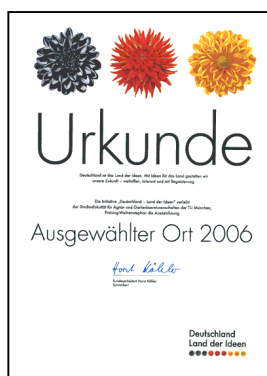
Unter dem Motto "Stickstoff, bitte anpassen!" wurden verschiedene Aspekte des Precision Farming beleuchtet. Besonders die Ausstellung von technischem Gerät, wie Sensoren zur Messung des Stickstoffs in der Pflanze während der Überfahrt, begeisterten die über 2000 Besucher. Wissenschaftlich wurden die Aspekte vor allem durch die ausgestellten Poster der Forschergruppe "Informationssystem kleinräumige Bestandesführung (IKB) Dürnast" beleuchtet. In einem Precision-Farming-Forum kamen Wissenschaftler und Praktiker zu Wort und es wurde lebhaft diskutiert.

Abgerundet wurde das Programm durch die Bewirtung, Führungen durch die Gewächshäuser des Gartenbaus und ein Programm für Kinder.

Deutschland Land der Ideen



„Deutschland - Land der Ideen“ ist eine gemeinsame und überparteiliche Image- und Standortinitiative von Bundesregierung und deutscher Wirtschaft, vertreten durch den Bundesverband der Deutschen Industrie.



Urkunde
unerzeichnet von
Bundespräsident
Horst Köhler, dem
Schirmherrn



Weitere Informationen
zur Aktion „Land-der-Ideen“ unter:
www.land-der-ideen.de
und zur Veranstaltung am 2. April 2006 unter
http://www.agrar.wzw.tum.de/land_der_ideen.htm